

Prüfungsprotokoll ETH-Aufnahmeprüfung 2018

Markus Pobitzer, pobmarku@student.ethz.ch

Deutsch

Schriftlich

Im schriftlichen Teil der Aufnahmeprüfung werden vier Themenbereiche mit kurzen Informationen, z.B. Meinungen oder Zitate, vorgegeben. An diese muss man sich halten. Wer eine Matura abgelegt hat, dem kommt dies sicherlich schon bekannt vor.

Länge: Keine Vorgabe (es gibt wirklich **keine** Vorschrift bezüglich der Textlänge)

Textsorte: Keine Vorgabe

Hilfsmittel: deutschsprachiges Wörterbuch, kein mehrsprachiges Wörterbuch

Das keine Textlänge und keine Textsorte vorgeschrieben wird hat mich verwundert und deshalb hab ich einen Essay mit ca. 3 Spalten geschrieben, wie ich es in der Oberschulzeit lernte.

Zu beachten ist, dass der Inhalt am meisten zählt und diese Prüfung eig. den Personen vorbehalten ist, die nicht deutscher Muttersprache sind. Deshalb sollten Kandidaten mit deutscher Muttersprache bei dieser Prüfung keine Schwierigkeiten haben.

Grammatik und Satzbau spielen natürlich auch eine wichtige Rolle, leider kenne ich das Notenschema nicht und kann deshalb keine genaueren Angaben über die Gewichtung geben.

Themen 2018:

1. Wir dürfen niemals um des Lebens willen die Gründe für das Leben verlieren
2. Move Fast and Break Things: Google, Amazon und co. als Monopole
3. Was heisst "Programmieren", als Bildung für die Zukunft
4. Wer liest, kommt weiter

Bei den Themen ist für jeden was dabei, bei Thema 2. ist eine kritische Meinung gefragt und bei Thema 4. ein persönlicher Hintergrund.

Mündlich

Vor der mündlichen Prüfung hat man eine kurze Vorbereitungszeit, bei der man unter Aufsicht eines seiner ausgewählten Gedichte oder einen Textausschnitt vorgelegt bekommt. Darunter stehen ein paar Fragen, die in der Prüfung besprochen werden.

Bei den Büchern geht es hauptsächlich darum, dass man den Inhalt und die Botschaft (falls eine Existiert) verstanden hat und wiedergeben kann, bei einem Gedicht ist es wichtig, dass man den Inhalt, die Interpretation und die wichtigsten Merkmale kennt.

Selbstverständlich sollte man auch den Namen des Autors und die Zeit in der er gelebt hat, bzw. in dem das Stück angesiedelt ist kennen.

Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Werken und der Geschichte werden auch abgefragt.

Meine mündliche Prüfung

Auf meinem Vorbereitungsblatt war das Gedicht "Der Panther" abgedruckt und darunter folgende Fragen:

1. Zählen Sie in aller Kürze einige formale Eigenschaften des Gedichts auf.
2. Was ist ihrer Ansicht nach Thema des Gedichts? Begründen Sie.
3. Die thematische Parallelen zwischen Eichendorffs Gedicht "Sehnsucht" und Rilkes "Panther" scheinen offensichtlich. Zeigen Sie diese - und verweisen Sie dann auf gewichtige Unterschiede.

Wenn man es schafft diese Fragen in leicht ausgebauter Form zu beantworten, hat man die mündliche Prüfung schon abgeschlossen.

Geographie

Ich hatte als Schwerpunkt "Aufbau und Veränderung des Erdinnern und der Erdkruste". Dabei wurde mir eine Landkarte mit verschiedenen Hotspots vorgelegt und es entwickelte sich ein Gespräch dem folgenden Fragen zugrunde lagen:

1. Können Sie mir sagen was sie auf dieser Karte sehen?
2. Beschreiben Sie die Besonderheit dieser Karte.
3. Was ist der Unterschied zwischen Vulkanismus und der Plattentektonik?
4. Zählen Sie die einzelnen Vulkantypen auf.
5. Was ist der Unterschied zwischen Lava und Magma? Wie setzt sich Magma zusammen?

Danach wurde mir ein Bild eines Feldes gezeigt und ich musste bestimmen, wo wir uns befinden:



Bei solch einer Aufgabe ist es wichtig, dass man laut denkt und eine logische Schlussfolgerung gibt: Hügellandschaft → Reis → Schlussfolgerung.

Ich habe auf China getippt. Malaysia war die richtige Antwort, trotzdem gab sich der Professor zufrieden, da ich meine Vermutung ausreichend argumentieren konnte.

Einem anderen Kandidat wurde ein norwegisches Fischerdorf vorgelegt und er musste den Ort bestimmen.

Tipp: Falls Ihr eine Karte oder Bild vorgelegt bekommt, dann schaut euch das Material gut an, denn oft ist die Antwort anhand von kleinen Details oder der Beschriftung leicht auffindbar.

Geschichte

Bei der Geschichtsprüfung ist es **sehr** wichtig die einzelnen Zusammenhänge der Geschichtlichen Ereignisse zu kennen.

Ich hatte als Hauptthema "Der zweite Weltkrieg" und dabei wurde grossen Wert auf die wichtigsten Ereignisse (Kriegsauslöser, Kriegsverlauf, Blitzkrieg, Verhalten der einzelnen Staaten) gelegt anstatt auf kleine Details und Jahreszahlen. In meiner Prüfung wurde keine einzelne Jahreszahl abgefragt, dafür war aber der geschichtliche Hintergrund umso wichtiger.

Der zweite Teil der Prüfung beschäftigte sich mit dem Kommunismus, dabei verlief ein Teil ungefähr so:

Professor: Wer war eine wichtige Persönlichkeit des Kommunismus?
Meine Antwort: Lenin (Ich wusste nicht genau in welchem Kontext wir uns befanden)
Professor: Ja, der auch, aber jemand der vor Lenin lebte.
Meine Antwort: Karl Marx
Professor: Was schrieb Karl Marx?
Meine Antwort: Das kommunistische Manifest
Professor: Jaja so ähnlich, es heisst Manifest der Kommunistischen Partei.
War Karl Marx ein armer Arbeiter?
Meine Antwort: Nein, ...

Ein guter geschichtlicher Überblick ist hier wichtiger als viele Details. Zum Hauptthema würde ich die Details lernen für die anderen Themen reichte bei mir eine gute Allgemeinbildung aus (ausser bei der schweizer Geschichte, die hatte ich nicht in der Schule).

Englisch

Schriftlich

Auf der offiziellen ETH Seite sind alte Prüfungen.

Mündlich

Verläuft gleich wie die mündliche Deutschprüfung nur in Englisch.

Ich bekam einen Textausschnitt aus "The great Gatsby" ohne Fragen und musste mehr oder

weniger die Geschichte nacherzählen. Das schwierigste war eig. den Textausschnitt dem Buch zuzuordnen da kein Titel oder Autor angegeben war.